



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Rat der Religionen unterzeichnet "Kölner Erklärung"



Rat der Religionen unterzeichnet "Kölner Erklärung"

Foto: Stadt Köln

Köln. Der Rat der Religionen in der Rheinmetropole Köln unterzeichnete in seiner Sitzung am 26. März 2007 die sogenannte "Kölner Erklärung". Für die Neapostolische Kirche unterschrieb der Bezirksälteste Helmut Polzin, Leiter des Kirchenbezirks Köln-West.

Das Dokument will sich für die Förderung des interreligiösen Dialogs und für das friedliche, gleichberechtigte Miteinander aller Kölnerinnen und Kölner einsetzen. Diskriminierung, Terror und Gewalt werden abgelehnt. Stattdessen fordert die Erklärung die Unverletzlichkeit der Würde des Menschen und die Achtung des religiösen Bekenntnisses des jeweils Anderen. Dazu gehört die Distanzierung von Antisemitismus und jeglicher Form von Rassismus.

Wörtlich heißt es weiter: „Der Rat der Religionen unterstützt den Aufbau verlässlicher Kommunikations- und Kooperationsstrukturen zwischen den in Köln vertretenen Religionsgemeinschaften. Die Bedeutung von Religion als integrierendes Element steht dabei im Mittelpunkt. Alle im Rat der Religionen vertretenen Religionsgemeinschaften verpflichten sich in diesem Sinne, offen für den Interreligiösen Dialog zum Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu sein und vertrauensvolle Begegnung zu ermöglichen.“

Lesen Sie die [Pressemitteilung der Stadt Köln](#), die auf unserer Webseite der NAK Köln-West veröffentlicht wurde.

28. März 2007